

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 223

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 19. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendl, 19 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour.

N^o 223

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 60 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N^o 223

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Cholerafreie Länder. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Internationaler Post giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce — Bilans de compagnie d'assurance. — Institution d'un office fédéral de l'alimentation. — Le commerce extérieur du Japon pendant les cinq premiers mois de l'année 1918 — Choléra en Suède. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat den Aufruf der 4% Obligation der st. gallischen Kantonalbank Serie Fb, Nr. 16190, Fr. 1000, mit Semestercoupons auf 15. Februar 1915 ff, lautend auf Peter Schumacher, Batuzi, Wangs, verfügt:

Der allfällige Inhaber der Obligation wird aufgefordert, diese binnen drei Jahren, seit der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (21. Mai 1918), der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 203¹)

St. Gallen, 18. Mai 1918. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 16737, lautend auf Hermann Häuselmann, geb. 1888, in Oftringen, als Versicherungsnehmer, und die «Teutonia», Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig, mit Subdirektion in Basel, als Versichererin, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Police wird anmit aufgefordert, dieselbe bis zum 30. November 1918 dem Bezirksgericht Zofingen einzuweisen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 392¹)

Zofingen, den 29. August 1918. Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldbrief von Fr. 1500, d. d. 17. September 1896, haftend auf Wohnhaus Nr. 282 des G. B. Ingenbohl, Vorgang Fr. 630.02 und gleichsätzig mit Fr. 4333.36, Schuldner: Franz Karl von Ew, Brunnen, Gläubigerin: Witwe Josefa Katharina Wyrsh geb. Blaser in Emmetten.

2. Transfix um Fr. 1083.34, d. d. 5. Juni 1901, haftend auf Wohnhaus Nr. 282 des G. B. Ingenbohl, Vorgang Fr. 630.02 und gleichsätzig mit Fr. 4333.36 und Fr. 3250.02, Schuldner: Franz Karl von Ew, Brunnen, Gläubigerin: Frau Witwe Katharina Wyrsh geb. Blaser in Emmetten.

3. Sparheft Nr. 39 X der Bank in Schwyz, d. d. 15. September 1915, mit einem Saldo von Fr. 263.75 per 1. Mai 1918, lautend auf Frau Witwe Katharina Wyrsh geb. Blaser in Emmetten.

4. Obligation Nr. 581, d. d. 8. Januar 1907, um Fr. 3000, ausgestellt von der Sparkasse der Gemeinde Schwyz auf den Namen von Johann Josef Blaser, Ibach-Schwyz.

Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird anmit aufgefordert, die sub. Ziff. 1 und 2 genannten Schuldbriefe innert Jahresfrist, von heute an, und die sub. Ziff. 3 und 4 erwähnten Titel innert 180 Tagen, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 396¹)

Schwyz, den 2. September 1918.

Für das Bezirksgericht:
Der Präsident: Gustav Auf der Maur.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen zu Fr. 500 Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nr. 21828/34 und 21956/68, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 413¹)

Bern, 6. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Gotthard, 1895, 3% %, Nr. 32084/150, 41900/8, 61874/88, 11530/1 und 17165 Lit. A zu Fr. 500 und Nr. 38911/2 Lit. B zu Fr. 1000; b) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3% %, Nr. 46546, 152789 und 217273/9, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 414¹)

Bern, 6. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3% %, Nr. 486840/1, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 415¹)

Bern, 6. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 16 mai 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu des 6 obligations au porteur, 3% genevois de 1880, n^{os} 17783, 148649, 148773, 152470, 175196 et 216412, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance

de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. T. III (W 199¹)
R. Michoud, greffier.

Troisième insertion

En exécution de l'ordonnance rendue le 10 mai 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu de l'obligation au porteur 3% genevois, de 1880, n^o 88685, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. H. V (W 200¹)
R. Michoud, greffier.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 14 mai 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu des trois obligations au porteur, 3% genevois, de 1880, n^{os} 33468, 64852 et 126812, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. J. I (W 201¹)
R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Landesprodukte und Textilwaren. — 1918. 14. September. Unter der Firma Jacob Grünewald A.-G. (Jacques Grünewald S. A.) (Giacommo Grünewald S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. September 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt unter Uebernahme der bisherigen Firma «Jacob Grünewald», Kommissionsgeschäft, in Zürich, den Handel mit Landesprodukten und Textilwaren für eigene und fremde Rechnung. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Der Delegierte und nötigenfalls übrige Mitglieder der Verwaltung erhalten von der Generalversammlung die Berechtigung zur Einzel- oder Kollektivvertretung der Gesellschaft. Es kann auch Prokura erteilt werden. Als Delegierter des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Einzelunterschrift ist gewählt: Jacob Grünewald, Kaufmann, von Zürich, in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 65, Zürich 1.

Leinenwaren, Säcke- und Deckenfabrikation. — 16. September. Firma Julius Hes & Co. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 258), Hauptsitz in Dundee (Schottland). Der Prokurist Carl Liedl, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Getreideagentur und Kommission. — 16. September. Der Inhaber der Firma Hugo Fischer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1914, Seite 1029), von Zürich, wohnt in Zürich 2.

Agentur und Kommission. — 16. September. Die Firma Peter Roner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 285) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Zollstrasse 38.

Weinhandlung. — 16. September. Die Firma C. Pfister-Höhn in Rütli (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1896, Seite 1373), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur und Kommission. — 16. September. Die Firma Vincenzo Miceli in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481), Agentur und Kommission, hat ihr Geschäft nach Morcote bei Lugano verlegt. Diese Firma ist in Zürich erloschen.

Spirituosen, Landesprodukte, Brennerei. — 16. September. Die Firma W. Wulschleger in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1729) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, St. Moritzstrasse 7. Der Inhaber wohnt in Aarburg.

17. September. Verband der Schweizerischen Evangelisch-Sozialen Unterstützungskasse in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 925). Gottfried Frei und Thomas Tanner sind aus dem Zentralvorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Emil Kern-Schneebeli, Färbereiangestellter, von und in Thalwil, als II. Vizepräsident, und Gottfried Kopp, Mechaniker, von Niederönz (Bern), in Niedergerlafingen, als Beisitzer. Der I. Sekretär, Gustav Adolf Pfenninger, Commis, wohnt nunmehr in Wallisellen.

Maschinenfabrik. — 17. September. Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1913, Seite 534). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Karl Albert Etter, von und in Winterthur.

17. September. Automobil- & Maschinenfabrik Turicum A.-G. in Uster (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1917, Seite 1242). Maurice Rambert in Paris, bisher Delegierter, ist nunmehr als Präsident des Verwaltungsrates gewählt, während der bisherige Präsident Prosper Ancel-Seitz in Paris als Mitglied im Verwaltungsrate verbleibt. Die Genannten führen wie bisher kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Devisen. — 17. September. Inhaber der Firma M. Rübner in Zürich 1 ist Maurice Rübner-Naschitz, von Bielitz (Oester. Schlesien), in Zürich 1. Devisen. Poststrasse 12.

Kleider- und Wäschefabrikation, Manufakturwaren. — 17. September. Die Firma Gebr. Klarbach in Essen, offene Handelsgesellschaft seit 1. Mai 1869, Gesellschafter: Siegfried und Julius Klarbach, beide von und in Essen, letztmals eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Essen den 28. Februar 1906, hat am 1. August 1918 in

Zürich 2 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Hermann Sternberg, von Horn (Lippstadt), in Essen, Procura erteilt ist. Mechanische Kleider- und Wäscheherstellung; Manufakturwaren en gros. Dianastrasse 9 (bei Mayer & Co., Pelzfabrik).

Papier- und Papierwaren. — 17. September. Inhaber der Firma P. Wanner in Erlenbach ist Paul Hektor Wanner, von Zürich, in Erlenbach. Vertretungen in Papier und Papierwaren. An der Seestrasse 365.

Lebensmittel, Import und Agenturen. — 17. September. Die Firma Gg. Weingärtner in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 19. August 1914, Seite 1297) verzweigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Limmatstrasse 63.

Mechanische Werkstätte. — 17. September. Inhaber der Firma S. Bosshard in Uster ist Sitta Bosshard geb. Schuler, von Zürich, in Uster. Mechanische Werkstätte. Zur Gerbe. Die Firma erteilt Procura an den Ehemann der Inhaberin Alfred Heinrich Bosshard-Schuler. Zwischen den Ehegatten besteht gerichtliche Gütertrennung.

Bedarfsgegenstände. — 17. September. Unter der Firma Ala A. G. (Ala S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. September 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft sind Handel und Fabrikation von Bedarfsgegenständen, sowie die Beteiligung bei gleichartigen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 300,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Das derzeit ausgegebene Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht emittierten Fr. 200,000 insgesamt oder in den von ihm zu bestimmenden Teilbeträgen in den ihm gutschmeindenden Zeitpunkten auszugeben. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen oder deren Firma per procura zu zeichnen berechtigt sind. Es führen Einzelunterschrift: Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates: Dr. Michael Thalberg, Rechtsanwalt, von Büntenhardt (Schaffhausen), in Zürich 7, sowie ferner: Max Rosenthal, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Meggen (Luzern). Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 39, Zürich 1.

Bern — Berno — Berna

Bureau Bern

Gasthof. — 1918. 16. September. Inhaber der Firma Fritz Hofer-Schneider im Boll, Gde. Vechigen, ist Fritz Hofer-Schneider, von Langnau, wohnhaft im Boll. Betrieb des Gasthof zum Bären im genannten Boll.

16. September. Die Importstelle des Verbandes Schweiz. Lederhändler, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916, Seite 250), hat in ihrer ausserordentlichen Vorstandssitzung vom 15. August 1918 den Austritt ihrer bisherigen Sekretärs Dr. Werner Martin in Bern genehmigt und die Löschung seiner Unterschrift im Handelsregister beschlossen. An dessen Stelle wurde neu gewählt: Marcel Marchand, Kaufmann, von Court, in Bern. Er zeichnet gemäss Art. 21 der Statuten kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Metzgerei. — 17. September. Die Firma Joh. Pauli, Metzgerei, in Sinneringen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 4. August 1905, Seite 1277), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Architekturbureau. — 17. September. Unter der Firma Gebrüder Louis in Bern haben die Gebrüder Hans Louis, von Ligerz, und Adolf Louis, von Ligerz, beide Architekten, wohnhaft in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Betrieb eines Architekturbureaus, Spitalgasse Nr. 14. Die Kollektivgesellschaft nimmt ihren Anfang mit der Eintragung ins Handelsregister.

Viehhandel. — 17. September. Der Inhaber der Firma Fritz Krähenbühl, Metzger in Utzigen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, Seite 2213) hat die Metzgerei und den Wirtschaftsbetrieb aufgegeben und betreibt jetzt den Viehhandel im genannten Utzigen. Die Firma wird abgeändert in Fritz Krähenbühl.

Bäckerei, Konditorei. — 17. September. Inhaber der Firma A. Steck in Bern ist Adolf Steck, von Walkringen, wohnhaft in Bern. Bäckerei, Konditorei, Genfergasse 13.

Sägerei und Holzhandlung. — 17. September. Die Firma Ryter, Morand & Co, Sägerei und Holzhandlung, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1914, Seite 1038), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ryter & Co».

Sägerei und Holzhandlung. — 17. September. Jean Rudolf Ryter, von Kandergrund, in Genf, und Jean Ryter, von Kandergrund, in Bümpliz, haben unter der Firma Ryter & Co in Bümpliz eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 ihren Anfang nahm. Rudolf Ryter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jean Ryter ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 500. Sägerei und Holzhandlung.

Wirtschaft. — 17. September. Der Inhaber der Firma Fr. Kipler in Stuckishaus (Bremgarten) (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, Seite 1577), hat die Brennerei aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft Belvédère in Stuckishaus.

Bäckerei und Krämerei. — 17. September. Inhaber der Firma E. Furrer im Wäsel bei Utzigen ist Ernst Furrer, von Vechigen, im genannten Wäsel. Bäckerei und Krämerei.

Hotel-Jahrbuch, usw. — 17. September. Die Firma Cosmopolit S. A. in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1915, Seite 110) hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

16. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ersigen & Umgebung, mit Sitz in Ersigen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Ernst Schönauer, Landwirt, von Kirchberg, in Ersigen, neu; als Geschäftsführer: Gottfried Schneider, Landwirt, von Arni bei Biglen, in Ersigen, bisher Kassier; als Sekretär: Ernst Kunz, Eduards, Landwirt, von und in Ersigen, neu; als Vizepräsident und zugleich Beisitzer: Albert Hauert, Johs., Landwirt, von und in Ersigen, neu; als zweiter Beisitzer: Hans Hauert, Johs., Landwirt, von und in Ersigen.

17. September. Die Käseereigenossenschaft Hasle (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1912) hat folgende Neuwahlen in den Vorstand getroffen: Als Präsident, an Stelle des Christian Burkhalter: Hans Burkhalter, Sohn, Landwirt in der Obermühle, von und zu Hasle; als Kassier und Vizehüttenmeister, an Stelle des Fritz Reist: Hans Hofer, Landwirt, von Hasle, in der Haslemühle; als Milchfcker, an Stelle von Fritz Maurer und Johann Kiener: Ernst Flückiger, Landwirt, von Lützelflüh, im Rodacker zu Hasle, und August Bernhard, Landwirt auf der Preisegg, von und zu Hasle.

Bureau de Moutier

Auberge. — 16. septembre. Le chef de la maison Adolphe Grosejean, à Tavannes, est Adolphe Grosejean, fils de Gustave, de Saules, domicilié à Tavannes. Exploitation de l'auberge du Café fédéral et du Rural.

Bureau Trachselwald

17. September. Die Käseereigenossenschaft Thalgraben, mit Sitz im Vorderthalgraben, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 162 vom 18. Juli 1892, Seite 652), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Januar 1918 am Platze des Fritz Bernhard a. d. Kühberg, Walkringen, zum Präsidenten gewählt: Alfred Beer, Landwirt, von Trub, in der Bigelweid, Gde. Hasle. Vizepräsident und Sekretär bleiben die bisherigen.

Bureau Wangen a. A.

Webwaren. — 17. September. Inhaber der Firma Werner Jeker in Herzogenbuchsee ist Werner Jeker, Kaufmann, von Büsserach, in Dresden. Import und Handel mit Webwaren. Neuartiger in Herzogenbuchsee. Die Firma erteilt Procura an Reinhard Jeker, Vater, Kaufmann, von Büsserach, in Herzogenbuchsee.

Tuch- und Spezereiwaren. — 17. September. Inhaberin der Firma E. Zoss in Wangen a. A. ist Fräulein Elise Zoss, von Bolligen, in Wangen. Tuch- und Spezereiherstellung; im Städtchen.

Zug — Louz — Zug

1918. 12. September. Unter der Firma Zuger Genossenschaft für industrielle Landwirtschaft hat sich mit Sitz in Zug eine Genossenschaft im Sinne von Art. 678 O. R. gebildet, mit dem Zwecke der Hebung der Bodenkultur durch nicht landwirtschaftliche Kreise, unter Ausschluss jeglicher Landspekulation. Insbesondere soll der Intensivanbau durch industrielle Unternehmungen zur Versorgung der Fabrikangehörigen und damit zur Verbesserung der Landesversorgung überhaupt gefördert werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Juli 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Dieselbe wird aufgelöst, wenn ihr Zweck erreicht, oder dessen Durchführung unmöglich oder unwirtschaftlich wird, oder einem wirtschaftlichen Bedürfnis nicht mehr entspricht. Vorbehältlich dieser Fälle kann die Auslösung nur durch Beschluss der Generalversammlung und mit Zustimmung der Mehrheit der Anteilscheine beschlossen werden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: Alle zugerischen Industrie- und Handelsunternehmungen, die imstande sind, den Zweck der Genossenschaft zu fördern. Wer bei der Gründung der Gesellschaft mitgewirkt, die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein gezeichnet, gilt ohne weiteres als Mitglied. Ueber die Aufnahme neuer Genossenschaftsmitglieder und die Bedingungen derselben entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist; b) bei juristischen Personen durch Auflösung, sofern deren Beteiligung nicht von einem Rechtsnachfolger übernommen wird; c) bei physischen Personen durch Tod, sofern die Erben nicht innert sechs Monaten erklären, der Genossenschaft weiter angehören zu wollen. Ausscheidende Gesellschafter haften in jedem Falle, vorbehaltlich ihrer Rückforderungsansprüche, für die Einzahlung der gezeichneten Anteilscheine. Der ausscheidende Genosschafter erhält nach Rechnungsabschluss denjenigen Teil seiner Genossenschaftsbeteiligung zurück, der auf Grund der Bilanz auf seine Beteiligungsquote entfällt. Der an den ausscheidenden Genosschafter zur Rückzahlung gelangende Betrag kann in keinem Falle grösser sein, als der auf seine Anteilscheine einbezahlte Betrag. Das Genossenschaftskapital ist vorläufig auf zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) festgesetzt, eingeteilt in Anteilscheine von je Fr. 5000. Jeder Genosschafter verpflichtet sich zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genosschafter ist ausgeschlossen. Vorbehältlich anderweitiger Verfügungen eidgenössischer und kantonaler Behörden werden die gewonnenen Nahrungsmittel im Verhältnis der von den einzelnen Genosschaftern gezeichneten Anteilscheine auf die Mitglieder verteilt. Die Erzielung eines Geschäftsgewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und zwei Suppleanten; er konstituiert sich selbst. Er bestimmt diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und die Art und Weise, wie die Unterschriften namens der Gesellschaft zu führen sind. Zurzeit führen sämtliche Mitglieder des Vorstandes, einschliesslich der Suppleanten, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Naville, Ingenieur, von Genf, in Cham, Präsident; Dr. Karl Heinrich Gyr, Fabrikant, von Zürich, in Zug; Gustav Huguenin, Direktor (Maschineningenieur), von Zell (Kt. Zürich), in Cham; Rudolf Bosshard, Direktor, von Hofstetten bei Elgg (Kt. Zürich), in Baar; Paul Wyss, Prokurist, von und in Zug, letztere zwei Suppleanten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1913. 13. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Kammmfabrik O. Walter-Obrecht A. G. in Mümliswil (Fabrique de Peignes O. Walter-Obrecht Soc. An.) (The Comb Works O. Walter-Obrecht, Limited) (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1982) hat in seiner Sitzung vom 7. September 1918 die Zeichnungsberechtigung seiner Mitglieder neu geordnet und dabei folgendes beschlossen: Die Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt wie bisher Otto Walter-Obrecht, Präsident des Verwaltungsrates, von und in Mümliswil. Kollektivunterschrift je zu zweien führen folgende Mitglieder des Verwaltungsrates: Max Walter, Kaufmann, von und in Mümliswil; Adolf Walter-Oswald, Kaufmann, von und in Mümliswil, und Erwin Walter, Kaufmann, von Mümliswil, in Balsthal. Die Einzelunterschriften des Max Walter und Erwin Walter sind erloschen.

Bureau Kriegstetten

Bäckerei und Spezereiherstellung. — 13. September. Die Firma Joh. Dürig in Luterbach ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Dürig-Walther».

Inhaberin der Firma M. Dürig-Walther in Luterbach ist Marie Dürig geb. Walther, Johs. sel. Witwe, von Bärswil (Bern), in Luterbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Dürig» in Luterbach. Bäckerei und Spezereiherstellung; Gebäude Nr. 31.

Milch, Butter, Käse. — 16. September. Inhaber der Firma Joh. Aeschlimann-Richiger in Derendingen ist Johann Aeschlimann, Christians sel. von Rüderswil (Bern), in Derendingen. Milch-, Butter- und Käseherstellung; Gebäude Nr. 243.

Bureau Olten

Dekorations- und Flachmalerei. — 16. September. Inhaber der Firma R. Burger in Schönenwerd ist Robert Burger, von Burg (Kt. Aargau), in Schönenwerd. Dekorations- und Flachmalerei, Burgstrasse 41. Die Firma erteilt Procura an Robert Burger, jun., von Burg (Kt. Aargau), in Schönenwerd.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fuhrhalterei, usw. — 1918. 17. September. Die Firma H. Etzensperger, Fuhrhalterei, Lohnkutscherei und Möbeltransport, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 459 vom 23. November 1905, Seite 1834), ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte, Viehhandel. — 17. September. Inhaber der Firma Alex. Schudel, Händler in Beggingen ist Alexander Schudel, von und in Beggingen. Handel mit Landesprodukten; Viehhandel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerei. — 1918. 16. September. Die Firma «Gustav Winkler» in Berlin (Einzelfirma, Inhaber Gustav Winkler, von Neudorf, Preussisch-Schlesien, wohnhaft in Berlin), eingetragen im Handelsregister des kgl. Amtsgerichtes Berlin-Mitte, hat am 1. Juli 1918 in Lutzenberg eine Zweigniederlassung unter der Firma **Gustav Winkler** errichtet. Für die Vertretung dieser Zweigniederlassung ist ausschliesslich der Inhaber Gustav Winkler in Berlin berechtigt. Fabrikation und Export von Stickereien. Lutzenberg-Brenden Nr. 110 B.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 2. September. Unter der Firma **Brikett-Werke Winkeln** hat sich mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung an andern Orten Niederlassungen oder Zweigniederlassungen errichten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 29. August 1918. Der Zweck der Gesellschaft umfasst alle mit der Fabrikation und dem Vertriebe von Brennstoffen zusammenhängenden geschäftlichen Unternehmungen, sowie die Versorgung der Gesellschafter mit ihren Produkten, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die Gesellschaft ist befugt, sich auch an andern Unternehmungen ähnlicher Natur finanziell oder sonstwie zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die von der Gründerversammlung bewilligte Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 500,000 durch Ausgabe weiterer Aktien in einem ihm beliebig erscheinenden Zeitpunkt vorzunehmen und dafür die Modalitäten festzustellen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien, die Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Max Muser, von Brüssel, in St. Gallen, Präsident; Otto Nufer, von und in St. Gallen, und Albert Charles Boitel, von Neuenburg, in Herisau, alle Kaufleute.

Fabrikation von Baumwollwaren. — 14. September. **Näf & Cie. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Niederuzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1917, Seite 656). Die Gesellschaft wird infolge Erwerb aller Aktien und Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven durch Peter Zweifel gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1918 aufgelöst und nach Durchführung der Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Spezerei-, Kolonial- und Wollwaren. — 16. September. Inhaber der Firma **Hans Brunner-Knaus** in Egg-Flawil ist Hans Brunner-Knaus, von Hemberg, in Egg-Flawil. Spezerei-, Kolonial- und Wollwarenhandlung. Egg.

Massenartikel in Metall. — 16. September. Johann Anton Wäger und Josef Wilhelm Wäger, beide von Goldingen, in Kaltbrunn, haben unter der Firma **A. & W. Wäger** in Kaltbrunn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Unterschrift kollektiv. Fabrikation von Massenartikeln in Metall. Uznacherstrasse.

Manufakturwaren. — 16. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Theod. Federer & Co.**, Manufakturwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 13. Februar 1913, Seite 254), erteilt Einzelprokura an Frau Anna Federer-Holenstein, von und in Rorschach.

Liegenschaften. — 16. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Müller's Erben**, Verwaltung von Liegenschaften und Durchführung der Erbschaftsliquidation, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), ist Frau Witwe Mathilde Müller-Mutschler ausgeschieden. Der Gesellschafter Adolf Müller, von und in St. Gallen, wird zur Führung der Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv mit Karl Forster-Müller, von und in St. Gallen, ermächtigt. Dem letztem wird Kollektivprokura erteilt und die Vollmacht gemäss Art. 459, Abs. 2, O. R. auch auf die Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt.

Stickerei und Ferggerei. — 16. September. Die Firma **Gebrüder Fäh**, Stickerei und Ferggerei, in Rieden (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 83), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 29. August 1918 eingetragenen Firma «Christian Fäh» in Rieden (S. H. A. B. Nr. 210 vom 4. September 1918, Seite 1418) übernommen worden.

Verwertung von Wasserrechtskonzessionen. — 16. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Seeger & Cie.**, Wahrung und Verwertung von Wasserrechtskonzessionen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 467), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

16. September. **Leih- & Sparkassa vom Seebezirk & Gaster**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1326). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. August 1918 hat eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen, durch welche jedoch die bisher publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren.

16. September. Der Vorstand der **Käserengewerkschaft Neu St. Johann**, mit Sitz in Neu St. Johann, Gde. Krummenau (S. H. A. B. Nr. 245 vom 17. Juni 1904, Seite 977), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Burkhard Bösch, von Nesslerau, Präsident; Johannes Menzi, von Kerenzen, Aktuar; Ulrich Abderhalden, von Nesslerau, Kassier; Emil Roth, von Nesslerau, und Kilian Schwizer, von und in Neu St. Johann, die übrigen in Nesslerau; sämtliche Landwirte. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Geschirr, Spezereien und Kurzwaren. — 17. September. August Stolz und Bertha Stolz, beide von Oberbüren, in Montlingen, haben unter der Firma **Geschwister Stolz** in Montlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1915 ihren Anfang nahm. Geschirr-, Spezerei- und Kurzwarenhandlung. Kirchweg.

Stickereien. — 17. September. Ferdinand Stadelmann und Alphon Pfister, beide von Wittenbach, in St. Gallen, haben unter der Firma **Stadelmann & Pfister** in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1918 ihren Anfang nahm. Stickerelexport und Vertreter der Firma Gebrüder Grämiger, Bazenheid, Stickerelexport und Fabrikation. Webergasse 8.

Stickerei. — 17. September. Der Inhaber der Firma **A. Hofer**, Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, Seite 2103), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Export von Stickereien.

Fabrikation chemischer Produkte. — 17. September. Dr. Arnold Rüegg, von und in Zürich, und Gustav Freudiger, von Winterthur, in Wil, haben unter der Firma **Dr. A. Rüegg & Co.** in Wattwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. September 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Arnold Rüegg; Kommanditär: Gustav Freudiger, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Fabrik chemischer Produkte (Fabrikation de produits chimiques).

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau**

Baugeschäft und Sägerei. — 1918. 17. September. Die Natur des Geschäftes der Firma **Walter Rohr** in Gränichen (S. H. A. B. 1916, Seite

1104) ist nunmehr Baugeschäft und Sägerei. Die Firma erteilt Prokura an Samuel Grossenbacher, von Hasle bei Burgdorf, in Gränichen.

Chemische Produkte. — 17. September. Die Firma **O. Landolt**, Agentur und Handel in chemischen Produkten, in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 414), ist infolge Verlegung des Wohnsitzes erloschen.

Bezirk Kulm

17. September. Der Verein unter dem Namen **Allgemeiner Krankenverein Burg** in Burg (S. H. A. B. 1916, Seite 1311) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Hermann Sommerhalder-Burger, Fabrikarbeiter; Vizepräsident ist Robert Aeschbach-Weber, Packer; Aktuar ist Oscar Sommerhalder-Burger, Zigarrenmacher; Stellvertreter des Aktuars ist Hans Eichenberger-Burger, Packer; alle von und in Burg.

Bezirk Muri

Heu, Stroh, Streue, Landesprodukte. — 17. September. Inhaber der Firma **Jos. Giger** in Mühllau ist Josef Giger, von und in Mühllau. Handel mit Heu, Stroh und Streue und andern Landesprodukten.

Bezirk Rheinfelden

Heu und Obst. — 17. September. Inhaber der Firma **Conrad Müller** in Schupfart ist Conrad Müller, von und in Schupfart. Heu- und Obsthandlung. Haus Nr. 78.

Bezirk Zofingen

Eisenhandlung. — 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Arnold Frikarts Erben**, Eisenhandlung en gros und détail, in Zofingen (S. H. A. B. 1913, Seite 2047), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Installation électrique et atelier mécanique. — 1918. 13. septembre. Jules Schneider, électricien, originaire de Bäretswil (Zürich) et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), et Fritz Heus, électricien, originaire de Burg (Prov. Hesse-Nassau, Allemagne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Schneider et Heus**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} novembre 1916. Installation électrique et atelier mécanique; Rue Daniel Jean Richard 13.

13. septembre. La Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie **Girard-Perregaux & Cie, Successeur de Girard-Perregaux, Fabrique Ideal, Successeur de Jean Hecht et J. Rossel fils, Ancienne Maison J. F. Baulte et fils de Genève**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 27 janvier 1904, n° 31, et 30 août 1918, n° 206), confère la signature sociale individuelle à son directeur: Robert Brugger, industriel, originaire de Graben (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Elle confère en outre la signature collective à Jules-Henri Jeanneret, comptable, originaire du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui signera de concert avec l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration. Constant Girard-Gallet cesse de signer en qualité de directeur et en qualité d'administrateur-délégué et continue de signer collectivement comme membre du conseil d'administration.

Petite mécanique pour l'horlogerie, etc. — 14. septembre. La maison **S. Eichenbaum, Fabrique Verduna**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 6 janvier 1917, n° 4), a modifié son genre de commerce qui sera désormais: Petite mécanique pour l'horlogerie, fabrication d'ébauches et finissage.

Genève — Genève — Ginevra

1918. 29 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 20 août 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière le Fossé Vert**, une société par actions ayant son siège à Cointrin (commune de Meyrin). Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en 5 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Madame Susanne Waldé, née Bratschi, sans profession, de Wittnau (Argovie), demeurant à Genève.

29 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 20 août 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Le Nant**, une société par actions ayant son siège à Cointrin (commune de Meyrin). Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en 5 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Madame Susanne Waldé, née Bratschi, sans profession, de Wittnau (Argovie), demeurant à Genève.

3 septembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Fabrique d'Agglomérés «Boulets Calor S. A.»**, une société anonyme ayant pour objet: 1. la fabrication d'agglomérés de charbons, l'achat et la vente de combustibles sous toutes ses formes; 2. l'achat, la création et l'exploitation d'une ou de plusieurs fabriques se rattachant à la branche; 3. sa participation financière sous toutes ses formes dans toutes entreprises similaires. En général toutes opérations commerciales, industrielles et financières pouvant se rattacher directement ou indirectement aux opérations traitées par la société. Son siège est à Plainpalais; sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 30 août 1918. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 150 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou s'il n'y a qu'un seul administrateur, par sa seule signature. Le conseil d'administration est composé de: John Mange, négociant, de Genève, y domicilié, et Henri Rambaud, négociant, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 26-28, Rue de la Coulouvrenière.

Représentation et commission. — 14. septembre. Le chef de la maison **Albert Walch**, aux Eaux-Vives, est Albert Walch, de Vevey (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Représentation et commission. 37, Route de Frontenex.

Parfumerie. — 14. septembre. Le chef de la maison **Ch. Kaiffin-Vital**, à Genève, est Anton-Karl, soit Antoine-Charles Kaiffin, allié Vital, de nationalité allemande, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de parfumerie, à l'enseigne: «Parfumerie des Bastions». 4, Place Neuve.

14 septembre. La Société Immobilière de l'Avenue du premier Juin en liquidation, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 mai 1917, page 831), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

14 septembre. Dans sa séance du 24 août 1918, la Société immobilière rue de Lausanne N° 74-76, société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 juillet 1917, page 1171), a nommé comme seuls administrateurs: Georges Fazy, avocat, de Genève, domicilié à Conches (Chêne-Bougeries), et Jean Maggi, négociant, de Castel St Pietro (Tessin), domicilié à Founex (Vaud), en remplacement de Henri de Toledo et Albert de Toledo, démissionnaires.

Vins, liqueurs et produits italiens. — 14 septembre. La raison P. Garrone, vins, liqueurs et produits italiens, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1916, page 1068), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins, liqueurs et produits italiens. — 14 septembre. Le chef de la maison Claire Garrone, à Genève, est Madame Chiara-Francesca-Anna De Cristoforis y Manara, soit Dechristoforis, veuve de Pierre-Antoine

Garrone, de Genève, y domiciliée. Vins, liqueurs et produits italiens. 14, Rue Grenus.

14 septembre. Suivant acte en date du 30 août 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme «Cherbois», une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres, qui sont: Fernand Philippon, régisseur, de Plainpalais, domicilié à Genève, et Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, domicilié à Plainpalais. Siège social: 58, Rue du Stand (Bureaux de Duret et Philippon).

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1917

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
15,000,000	—	Aktienkapital (10,000 Aktien à 2000 Fr.)	20,000,000
2,500,000	—	Reservefonds	2,000,000
76,828,380	30	Spezial-Reserve	4,200,000
54,750,247	11	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	14,882,962
		Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	19,434,569
9,935,161	73	Diverse Kreditoren	351,119
40,691	90	Reserven der Elementar-Abteilungen:	
35,002,273	17	für laufende Risiken	Fr. 27,844,944
928,800	98	für schwebende Schäden	» 24,932,506
		für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	» 7,500,000
		Reserven der Leben-Abteilung:	
		Deckungs-Reserve	Fr. 65,772,854
		Reserve für Rentenversicherungen	» 4,463,978
		Schaden-Reserve	» 2,171,110
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto:	
		Angestelltenversorgung	Fr. 80,000
		Dividende an die Aktionäre	» 1,000,000
		Tantieme	» 216,666
		Vortrag auf neue Rechnung	» 134,845
194,985,555	19		1,431,512
			57
			194,985,555
			19

Die eingestellten Reserven der Leben-Abteilung sind gemäss den vom Schweizer Bundesrat genehmigten Rechnungs-Grundlagen — ohne Anwendung der sog. Zillmerschen oder einer ähnlichen Methode — richtig berechnet.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. Riethmann.

Zürich, den 3. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat:
J. R. Hanhart, Präsident.

Der Direktor:
Ch. Simon.

PRUDENTIA, Aktien-Gesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1917

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,500,000	—	Aktienkapital (4000 Aktien à Fr. 1500)	6,000,000
		Reservefonds	1,000,000
		Spezialreserve	900,000
		Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	6,426,425
		Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	630,372
		Diverse Kreditoren	188,668
		Reserven der Elementar-Abteilungen:	
		für laufende Risiken	Fr. 8,064,256
		für schwebende Schäden	» 7,138,404
		für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	» 1,000,000
		Reserven der Leben-Abteilung:	
		Deckungsreserve	Fr. 7,588,956
		Rentenreserve	» 48,216
		Schadenreserve	» 322,638
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto:	
		Spezialreserve	Fr. 100,000
		Angestelltenversorgung	» 20,000
		Dividende an die Aktionäre	» 320,000
		Tantieme	» 90,000
		Vortrag auf neue Rechnung	» 12,153,66
15,313,594	—		16,202,660
11,697,761	10		7,959,810
507,593	80		542,155
7,645,516	93		66
185,626	85		39,850,092
			68
39,850,092	68		39,850,092
			68

Obligationen der Aktionäre.
Wertschriften:
Bilanzwert:
Fr. 3,007,930.— Staatsanleihen.
» 186,006.— Obligationen mit Staatsgarantie.
» 1,021,000.— Obligationen von Städten und Gemeinden.
» 1,350,400.— Eisenbahn-Obligationen.
» 867,458.— Pfandbriefe u. Kommunal-Obligationen.
» 1,687,000.— Obligationen v. Banken u. andern Unternehmungen.
» 75,000.— Aktien von Versicherungsunternehmen.
Fr. 8,194,794.—
» 400,000.— Vor- u. diesjährige Gesamtabschreibungen.
Fr. 7,794,794.—
» 7,518,800.— Hypotheken.

Die eingestellten Reserven der Leben-Abteilung sind gemäss den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Rechnungs-Grundlagen — ohne Anwendung der sog. Zillmerschen oder einer ähnlichen Methode — richtig berechnet.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. Riethmann.

Zürich, den 3. Juni 1918.

Der Verwaltungsrat:
J. R. Hanhart, Präsident.

Der Direktor:
Ch. Simon.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz vom 31. Dezember 1917

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,000,000	—	Aktienkapital	5,000,000
9,379	25	Reservefonds	1,200,000
14,191,753	60	Spezial-Reservefonds für die Feuerrückversicherung	500,000
120,302	—	Organisationsfonds	300,000
2,801,939	56	Beamten-Unterstützungsfonds	100,000
2,945,552	06	Guthaben der Mit- und Rückversicherer	4,777,278
100,000	—	Kautionen von Mit- und Rückversicherern	2,215,930
		Diverse Kreditoren	574,782
		Prämien-Reserve	3,571,928
		Schaden-Reserve	5,430,897
		Jahresgewinn	498,110
24,168,926	47		24,168,926
			47

Obligationen der Aktionäre.
Kassabestand.
Wertschriften.
Ratazinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1917.
Guthaben bei Banken und Bankiers.
Ausstände bei Agenturen und Versicherten.
Immobilienkonto.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. Riethmann.

Basel, den 6. Juni 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst. Der Direktor: R. Panten.

Institution d'un office fédéral de l'alimentation

(Arrêté du Conseil fédéral du 13 septembre 1918.)

A. Dispositions générales

Article premier. Pour les affaires concernant l'alimentation publique, l'acquisition de denrées fourragères, la répartition des marchandises, la fixation des prix et la lutte contre l'usure dans le commerce des denrées alimentaires et des denrées fourragères, il est créé un office fédéral de l'alimentation subordonné dans son ensemble au Conseil fédéral.

D'autres tâches en connexion avec ces affaires peuvent être attribuées à l'office de l'alimentation.

Le Département militaire suisse prend les dispositions nécessaires touchant les denrées alimentaires et les denrées fourragères qui doivent être réservées pour la défense nationale et tenues à disposition.

Art. 2. Sont transmises à l'office fédéral de l'alimentation les attributions suivantes: a) du Département militaire, savoir les affaires confiées à l'office fédéral du pain par l'arrêté du Conseil fédéral du 10 août 1917, ainsi que les tâches et affaires du commissariat central des guerres relatives à l'acquisition et à la répartition du riz, du sucre et des denrées fourragères; b) du Département de l'économie publique, savoir les affaires désignées aux articles 10 à 12 et à l'article 14 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département de l'économie publique, soit les tâches économiques (à l'exception de l'application des interdictions d'exportation pour le bois) attribuées par ces dispositions à la division des marchandises, à l'office fédéral pour l'action de secours et à la division de l'agriculture, en outre les tâches et opérations du service fédéral de ravitaillement en bétail de boucherie, du bureau pour l'importation de bétail de boucherie et de l'office central des graisses.

Art. 3. A la tête de l'office fédéral de l'alimentation est placé un directeur. Celui-ci est désigné par le Conseil fédéral, qui fixe ses conditions d'engagement.

Art. 4. Le directeur de l'office de l'alimentation assiste avec voix consultative aux délibérations du Conseil fédéral qui ont trait à la sphère d'activité de cet office.

Il a, dans les deux sections de l'Assemblée fédérale, voix consultative dans les affaires qui concernent l'office de l'alimentation et le droit de présenter des propositions sur un objet mis en délibération.

Art. 5. Une commission de l'alimentation, dont les membres sont nommés par le Conseil fédéral, est adjointe à l'office de l'alimentation, pour collaborer avec lui à la préparation de mesures importantes d'une portée générale.

La commission est placée sous la direction du directeur de l'office.

Les commissions spéciales déjà instituées conservent leurs fonctions.

Art. 6. Les chefs des différentes sections de l'office de l'alimentation sont nommés par le Conseil fédéral. Celui-ci fixe le traitement du directeur ainsi que ceux des chefs de service.

Les dispositions de l'ordonnance du 7 mai 1918 concernant l'engagement de personnel auxiliaire dans l'administration fédérale sont applicables par analogie au directeur et à tous les fonctionnaires et employés de l'office de l'alimentation. Le directeur exerce les compétences attribuées par cette ordonnance aux chefs de département.

Les arrêtés fédéraux et les arrêtés du Conseil fédéral concernant les allocations de renchérissement et subsides de guerre ne sont pas applicables aux fonctionnaires et employés.

B. Organisation

Art. 7. L'office de l'alimentation comprend un secrétariat général et divers services qui, jusqu'à nouvel ordre sont organisés, conformément aux dispositions suivantes, de la manière dont ils l'étaient lorsqu'ils relevaient du Département de l'économie publique et du Département militaire.

Art. 8. Le secrétariat général a pour tâche de faciliter les rapports des différents services entre eux et avec le directeur et notamment de traiter et de préparer les affaires à la solution desquelles participent plusieurs services. Des services spéciaux peuvent lui être rattachés et d'autres tâches lui être attribuées.

Art. 9. L'office fédéral pour l'action de secours a les attributions que lui confère l'article 12 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique.

Art. 10. Le service de l'alimentation en pain règle les affaires confiées précédemment aux offices du pain 1, 2 et 3 du Département militaire suisse.

Art. 11. Au service pour l'augmentation de la production agricole (y compris le ravitaillement en fruits et en produits des fruits) sont confiées les attributions appartenant jusqu'ici à la division de l'agriculture du Département suisse de l'économie publique en ce qui concerne le développement de la production agricole, le ravitaillement du pays en fruits et produits des fruits, l'importation d'engrais, de vitriol de cuivre, de denrées fourragères et de semences, l'utilisation des déchets et l'application des interdictions d'exportation relatives aux denrées alimentaires, aux vins, aux spiritueux, aux animaux et aux semences.

Pour autant que certaines des tâches et affaires mentionnées ci-dessus sont attribuées aux établissements suisses d'essais et d'analyses agricoles relevant de la division de l'agriculture du Département de l'économie publique, l'office de l'alimentation agit d'entente avec ce département.

Art. 12. A l'office central pour le ravitaillement en pommes de terre est confié le ravitaillement du pays en pommes de terre et en autres produits des champs. Il demeure jusqu'à nouvel ordre joint à la section pour l'augmentation de la production agricole.

Art. 13. L'office fédéral du lait a pour tâche générale de développer et de surveiller le ravitaillement du pays en lait et en produits laitiers. Il doit notamment préparer la conclusion des contrats et des arrangements avec les associations économiques et, en outre, assurer et surveiller leur exécution.

Art. 14. La centrale fédérale des graisses a pour tâche le ravitaillement du pays en huiles et graisses comestibles conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 15 janvier 1918.

Art. 15. Le service du ravitaillement en viande est chargé de ravitailler le pays en bétail de boucherie et en viande. Il a les attributions et les tâches confiées précédemment au service fédéral de ravitaillement en bétail de boucherie et au bureau fédéral d'importation de bétail de boucherie. Il pourvoit en lieu et place de l'office vétérinaire suisse à l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1917 concernant le trafic du bétail.

Art. 16. La division des marchandises s'occupe des affaires qui lui sont attribuées par l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique.

Art. 17. Le service des denrées monopolisées règle les affaires traitées précédemment par le commissariat central des guerres en ce qui concerne le ravitaillement en riz, en sucre et en denrées fourragères.

Le Département militaire continue d'être chargé de l'approvisionnement du pays en fourrages secs, en paille de céréales et en flât de marais.

Art. 18. Le directeur de l'office de l'alimentation organise les différents services. Il peut leur attribuer encore d'autres tâches et d'autres affaires.

Art. 19. Dès l'entrée en vigueur du présent arrêté, les tâches et compétences confiées au Département suisse de l'économie publique, au Département militaire suisse ou à certains services de ces départements par les arrêtés du Conseil fédéral ci-après, passeront à l'office fédéral de l'alimentation:

A. C. F. du 18 février 1916, 10 mars 1916, 11 avril 1916 et 15 décembre 1917 concernant l'inventaire et le séquestre de marchandises, en tant qu'il s'agit de denrées alimentaires et de denrées fourragères.

A. C. F. du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportation en tant qu'il s'agit de denrées alimentaires, de légumes et de denrées fourragères.

A. C. F. du 11 juin 1917 prescrivant des restrictions alimentaires.

A. C. F. du 18 avril et 17 août 1917 concernant le ravitaillement du pays en lait et en produits laitiers.

A. C. F. du 19 avril 1918 concernant la répartition du lait et des produits laitiers.

A. C. F. du 30 novembre 1917 concernant l'importation des caillottes de veau.

A. C. F. du 13 avril et 12 juin 1917 concernant le trafic du bétail.

A. C. F. du 27 octobre 1917 concernant le ravitaillement du pays en fruits et en produits des fruits.

A. C. F. du 3 septembre 1917 concernant le ravitaillement du pays en pommes de terre.

A. C. F. du 17 décembre 1917 concernant la prise d'inventaire des pommes de terre et la culture des pommes de terre en 1918.

A. C. F. du 15 janvier 1918 concernant le développement de la production des denrées alimentaires.

A. C. F. du 11 août 1916 concernant l'importation de denrées fourragères de toute nature.

A. C. F. du 21 août 1918 concernant le ravitaillement du pays en produits des champs et légumes.

A. C. F. du 21 juillet 1916 concernant l'importation du vitriol de cuivre.

A. C. F. du 22 décembre 1917 concernant l'encouragement et la surveillance de la fabrication et de la vente des engrais chimiques, des matières fourragères et d'autres matières auxiliaires utilisées par l'agriculture et les industries qui s'y rattachent.

A. C. F. du 15 janvier 1918 concernant le ravitaillement du pays en huiles et graisses comestibles.

A. C. F. du 1^{er} février 1918 concernant la participation de la Confédération aux frais de la délivrance de combustibles à prix réduits.

A. C. F. du 22 avril 1918 concernant la fourniture de lait frais à prix réduits aux personnes à revenu modeste.

A. C. F. du 1^{er} mai 1918 concernant l'allocation de subsides destinés à abaisser le prix du lait frais pour l'ensemble de la population.

A. C. F. du 2 juillet 1918 concernant le ravitaillement du pays en miel.

A. C. F. du 8 mars 1918 concernant le commerce et l'utilisation des os.

A. C. F. du 12 février et 11 avril 1916 concernant l'importation du pétrole, de la benzine et du benzol.

A. C. F. du 14 juillet et 12 octobre 1917 concernant la fourniture d'essence pour les véhicules automobiles.

A. C. F. du 9 janvier 1915 concernant l'importation par la Confédération de céréales, farines et matières fourragères diverses.

A. C. F. du 2 octobre 1915 concernant l'importation, par la Confédération, du riz et des produits de sa mouture.

A. C. F. du 8 février 1916 concernant l'importation et le commerce des sucres.

A. C. F. du 8 août 1916 concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits.

A. C. F. du 2 février 1917 concernant l'achat des denrées alimentaires.

A. C. F. du 2 février et 30 octobre 1917 concernant la remise de denrées monopolisées par l'entremise des cantons.

A. C. F. du 29 mai 1917 concernant l'emploi et la mouture des céréales panifiables, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture.

A. C. F. du 18 juin 1917 concernant l'interdiction de la vente du pain frais.

A. C. F. du 9 août 1917 concernant la répartition des pâtes alimentaires par l'entremise des autorités cantonales.

A. C. F. du 10 août 1917 concernant la création d'un office fédéral du pain.

A. C. F. du 3 septembre 1917 concernant le développement de la culture des céréales indigènes.

A. C. F. du 30 octobre 1917 complétant et modifiant l'arrêté du 2 février 1917 concernant la remise de denrées monopolisées par l'entremise des cantons.

A. C. F. du 23 novembre 1917 concernant la fourniture du pain à prix réduit.

A. C. F. du 24 mai 1918 relatif à l'alimentation du pays en pain et à la récolte des céréales en 1918.

Les dispositions édictées par les départements ou services susmentionnées en vertu de ces arrêtés du Conseil fédéral demeurent en vigueur jusqu'à nouvel avis. L'office fédéral de l'alimentation pourvoit à leur exécution.

Art. 20. L'arrêté du Conseil fédéral du 17 mai 1918 concernant l'institution d'une commission pénale du Département suisse de l'économie publique est modifié comme suit: a) La commission instituée par l'article 1^{er} dudit arrêté reçoit le nom de «Commission fédérale pour les infractions en matière économique»; b) les attributions de cette commission sont étendues en ce sens qu'elle exerce en lieu et place de l'office de l'alimentation les compétences pénales confiées à celui-ci directement ou en vertu de l'article 19 ci-dessus.

Cette commission statue, conformément aux dispositions de l'arrêté précité du Conseil fédéral du 17 mai 1918, sur les infractions que lui soumettent, avec une proposition motivée, le Département de l'économie publique ou l'office de l'alimentation.

Le président de la commission peut, en qualité de juge unique, prononcer des amendes jusqu'à 300 francs. Il est autorisé à déléguer cette compétence à d'autres membres de la commission.

L'inculpé doit dans tous les cas être mis en état de prendre connaissance du dossier et de présenter sa défense par écrit dans un délai fixé par la commission. La commission peut en outre ordonner qu'il sera entendu et appelé devant elle des fonctionnaires du Département de l'économie publique et de l'office de l'alimentation aux fins d'obtenir les renseignements nécessaires.

Art. 21. Le présent arrêté entre en vigueur, à l'exception de l'article 4, 2^e alinéa, le 20 septembre 1918. Les dispositions de l'article 4, 2^e alinéa, entreront en vigueur dès qu'elles auront été approuvées par l'Assemblée fédérale.

Le Département de l'économie publique, le Département militaire et l'office de l'alimentation sont chargés d'exécuter le présent arrêté.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Le commerce extérieur du Japon pendant les cinq premiers mois de l'année 1918

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokyo.)
Le commerce du Japon avec l'Europe a sensiblement diminué dans les cinq premiers mois de l'année, mais cette diminution a été largement compensée par les gains faits dans d'autres pays.

Le total des exportations du Japon en Europe a été d'une valeur de 130 millions et demi de yen, ce qui signifie une diminution de plus de six millions sur la période correspondante de 1917. De même les importations d'Europe au Japon sont tombées de 35 millions et demi à 33 millions. Le commerce d'exportation avec l'Allemagne, l'Autriche, la Belgique, les Pays-Bas, la Suède, la Norvège et la Turquie a été nul. Les exportations en Grande-Bretagne ont diminué de vingt millions, tandis que celles en France, durant la même période, ont augmenté de 35,8 à 66,8 millions. A destination d'Italie, l'exportation a été inférieure de 40 %. L'écart le plus remarquable, toutefois, existe pour la Russie: de 10 millions en 1917 l'exportation est tombée à 161,420 yen en 1918. La Suisse montre une avance de 6020 yen en 1917 à 1,187,085 en 1918. (Il y a lieu de faire observer que ces chiffres ne correspondent pas à la réalité, attendu qu'ils ne comprennent pas la soie, notre principal article d'importation du Japon.)

Les importations d'Angleterre, de France, de Suisse, d'Autriche, de Suède, Norvège et Espagne ont diminué; celles d'Allemagne (1), de Russie, d'Italie par contre ont augmenté.

Le fait frappant c'est le développement des relations avec les Etats-Unis d'Amérique, en dépit de toutes les restrictions. Il est vrai que ces restrictions n'ont exercé leurs effets que partiellement pendant les cinq premiers mois de l'année. Les Etats-Unis ont acheté pour 221,253,057 yen de marchandises contre 165 millions en 1917. Comparé à 1916, l'augmentation est de 100 %. Le Canada de même montre une avance de 3 millions et demi sur 1917 et de 100 % sur 1916.

Les importations des Etats-Unis ont augmenté de 125 à 292 millions, soit de plus de 100 %. Le Canada a acheté pour 3 millions contre 332,042 yen en 1917.

En ce qui concerne le commerce avec les pays d'Asie, les exportations ont monté de 266 à 336 millions, les importations de 159 à 307 millions. Tandis que toutes les autres parties de l'Asie sont en avance, la Russie d'Asie n'a importé que pour 5 millions et demi au lieu de 34 millions dans l'année précédente. Quant aux importations dans le Japon, Hongkong seul est en baisse.

L'Amérique du Sud devient de plus en plus le fournisseur de matières premières pour le Japon. L'Argentine fournit la laine, le Chili le nitrate.

L'Afrique aussi devient un facteur de plus en plus important. Les exportations ont été de 23 contre 6 millions, les importations de 24 contre 9 millions. L'Egypte et le Cap sont les premiers parmi les exportateurs et importateurs.

Les chiffres provisoires des statistiques officielles sont les suivants pour les cinq premiers mois de l'année:

Table with columns: EXPORTATION, IMPORTATION, 1918, 1917, Augmentation %. Rows include Produits alimentaires, Matières brutes, Matières préparées, Articles manufacturés, and Autres.

Il ne faut pas perdre de vue que la hausse générale et considérable des prix est pour beaucoup dans ces chiffres et il n'est point exclu que les quantités soient en diminution sur l'année 1917. Il n'en reste pas moins le fait que les perspectives pessimistes qui se faisaient jour au commencement de l'année ne se sont pas réalisées.

Choléra en Suède. En date du 16 septembre 1918 le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:

Article premier. La Suède ne doit plus être considérée comme contaminée par le choléra.

Sont en conséquence rapportées les mesures prises à l'égard des provenances de ce pays par arrêté du Conseil fédéral du 26 juillet 1918.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 18 septembre 1918.

Cholerafreie Länder. Der Bundesrat hat am 16. September folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Schweden ist nicht mehr als oholeraverseucht zu betrachten, und sämtliche gegenüber den Herkünften aus diesem Lande durch Bundesratsbeschluss vom 26. Juli 1918 angeordneten Massnahmen sind aufgehoben.
Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 18. September 1918 in Kraft.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweise vom 14. September — Situations hebdomadaires du 14 septembre

Financial statement table with columns: Metallbestand, Gold, Silber, Darlehens-Kassascheine, Portefeuille, Sichtguthaben im Ausland, Lombardvorschüsse, Wertschriften, Sonstige Aktiva, and Passiva.

Diskonto 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. Lombardzinsfuß 5 1/2 %, gültig seit 4. Juli 1918. Taux d'escompte 4 1/2 %, depuis le 1er janvier 1915. Taux pour avances 5 1/2 %, depuis le 4 juillet 1918.

Diskontsätze — Taux d'escompte
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table of discount rates for various locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) across different months (IX, VIII, VII, VI, V, IV, III, II, I).

a. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:
Gesetliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 268.8198; \$ 1 = Fr. 5.192.

Table of exchange rates for various locations (Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York) across different months (IX, VIII, VII, VI, V, IV, III, II, I).

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurs vom 19. September an — Cours de réductions à partir du 19 septembre

Table of international remittance rates for various locations (Deutschland, Italien, Oesterreich, Ungarn, Luxemburg, Grossbritannien, Argentinien).

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Aufforderung

Die «Schweiz», Kohlenhandels-gesellschaft, «La Suisse», société charbonnière, Aktiengesellschaft in Basel, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1918 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird besorgt durch Herrn Jean Joerin-Suter in Basel.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechts aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator ohne Verzug anzumelden. (5191 Q) 2493

Basel, den 15. September 1918.

Der Liquidator der «Schweiz», Kohlenhandels-gesellschaft («La Suisse», société charbonnière): Jean Joerin-Suter in Firma A. Suter & Co., Austr. 4, in Basel.

Tirage au sort d'obligations

Le tirage au sort des obligations à amortir, au 31 décembre 1918, sur l'emprunt hypothécaire de fr. 650,000 des

Papeteries de Courtelary et de Chenevrières

aura lieu lundi 30 septembre 1918, à 4 1/2 heures de l'après-midi, en l'Etude de M° Justin Minder, notaire, à Courtelary. (5954 J) 24521
Courtelary, le 16 septembre 1918.

Just. MINDER, notaire.

Messieurs les actionnaires de:

La Société d'exploitation des Hôtels du Mont-Soleil
La Société du Grand Hôtel Mont-Soleil
La Société de l'Hôtel Beau-Séjour

sont convoqués en assemblées générales ordinaires

sur le lundi 30 septembre 1918, au Grand Hôtel du Mont-Soleil, la première de ces sociétés à 5 1/2 heures du soir, la seconde à 5 1/4 heures et la troisième à 6 1/4 heures, avec toutes trois le même ordre du jour:

- 1. Rapport annuel et présentation des comptes et du bilan de l'exercice écoulé.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions des rapports et décharge au conseil d'administration.
4. Nominations statutaires. (5797 J) 24641

Les comptes de profits et pertes et les bilans des exercices écoulés avec les rapports des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 septembre 1918, chez M. F. Hartmann, au Bureau de la Goule, à St-Imier.

Pour prendre part aux assemblées, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions à l'entrée du local.

Mont-Soleil, le 18 septembre 1918. Les conseils d'administration.

Neuvième emprunt fédéral de mobilisation de 1918

aux taux de 5%, remboursable au pair le 30 septembre 1924 — Coupons semestriels aux 31 mars et 30 septembre

Emission de fr. 100,000,000

offerts en souscription publique à 99 $\frac{1}{2}$ %, jouissance du 30 septembre 1918

PROSPECTUS

Cet emprunt est créé en vertu des pleins-pouvoirs conférés au Conseil fédéral le 3 août 1914. Il est représenté par des obligations de fr. 100, 500, 1000 et 5000 de capital nominal au porteur, qui pourront être déposées gratuitement à la Direction des services fédéraux de caisse et de comptabilité à Berne, contre des certificats nominatifs, toutefois pour des montants qui ne sont pas inférieurs à fr. 1000 de capital. Cet emprunt est remboursable au pair sans avis préalable le 30 septembre 1924.

Les titres de cet emprunt seront acceptés au cours d'émission, soit à 99 $\frac{1}{2}$ % plus intérêts courus, en paiement des futurs impôts de guerre

Les coupons et les titres échus seront payés en monnaie suisse sans frais à la Caisse d'Etat fédérale à Berne, aux caisses d'arrondissement des postes et des douanes suisses, aux guichets de la Banque Nationale Suisse, aux guichets des banques faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantoniales Suisses; le paiement des coupons et le remboursement des obligations seront exempts de toutes taxes, retenues ou timbres quelconques de la part du gouvernement fédéral.

L'emprunt sera coté aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, le 10 septembre 1918.

Le Département fédéral des finances:

MOTTA.

Les établissements soussignés ont pris ferme le dit emprunt de fr. 100,000,000 et l'offrent en souscription publique à

99 $\frac{1}{2}$ % du 17 au 27 septembre 1918

La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription.

Si les demandes dépassent le montant de l'emprunt, les souscriptions seront soumises à réduction.

La libération des titres devra avoir lieu du 10 octobre au 15 novembre 1918, plus intérêt à 5% du 30 septembre au jour de libération.

Berne, Bâle, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall, Sarnen, Soleure et Zurich, le 16 septembre 1918. (7311 Y) 2426.

Cartel de Banques Suisses:

Banque Cantonale de Berne,
Société de Banque Suisse,
Société Anonyme Lou & Cie.,

Union Financière de Genève,
Banque Fédérale, S. A.,
Union de Banques Suisses,

Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse.

Au nom de l'Union des Banques Cantoniales Suisses:

Banque Cantonale de Bâle,
Banque Cantonale Neuchâtelaise,

Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale Vaudoise,
Banque Cantonale d'Obwald,

Banque Cantonale de St-Gall,
Banque Cantonale Soleuroise.

Domiciles de souscription:

Aadorf: Union de Banques Suisses.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie. — Crédit Argovien. — Allgem. Aarg. Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cant. de Zurich.
Aigle: Société de Banque Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Montreux. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit.
Aldorf: Urner Kantonalbank.
Alfätten: Banque Cantonale de St-Gall. — Rheinische Creditanstalt.
Alfätten: Banque Populaire Suisse.
Amriswil: Banque Cant. de Thurgovie.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzel: Appenzel I.-Rh. Kantonalbank. — Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Banque Cantonale de Thurgovie.
Arlenschwil: Basellandsch. Kantonalbank.
Arosa: Banque Cantonale des Grisons. — Banque Rhétique.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Crédit Argovien. — Gewerkekasse.
Bâle: Banque Nationale Suisse. — Société de Banque Suisse. — Banque Commerciale de Bâle — Banque Cantonale de Bâle. — Crédit Suisse. — Banque Fédérale, S. A. — Banque Populaire Suisse. — Banque d'Alsace et de Lorraine. — Banque foncière du Jura. — Basellandschaftliche Hypothekbank. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Handwerkerbank Bâle. — Les Fils Dreyfus & Cie. — Ehinger & Cie. — C. Gutzwiler & Cie. — La Roche & Cie. — La Roche Fils & Cie. — Lüscher & Cie. — Oswald & Cie. — Paravicini, Cbrist & Cie. — Passavant & Cie. — Passavant Georges & Cie. — A. Sarasin & Cie. — Vest, Eckel & Cie. — Zahn & Cie.
Bauma: Banque Cantonale de Zurich.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano. — Società Bancaria Ticinese.
Berne: Banque Nationale Suisse. — Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse. — Banque Fédérale, S. A. — Banque Commerciale de Berne. — Banque de Berne. — Caisse d'Epargne et de Prêts. — Caisse de Dépôts de la ville de Berne. — Caisse Industrielle. — Eugène de Büren & Cie. — Armand von Ernst & Cie. — von Ernst & Cie. — Marcuard & Cie. — Wyttenbach & Cie. — Schweizer. Vereinsbank.
Berthoud: Banque Cantonale de Berne. — Caisse d'Epargne et de Crédit.
Bex: Banque Cantonale Vaudoise. — Pallard, Augburger & Cie.
Biasca: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera-Americana.
Blenne: Banque Cantonale de Berne. — Société de Banque Suisse. — Banque Populaire Suisse.
Binningen: Basellandsch. Kantonalbank.
Bischofszell: Banque Cant. de Thurgovie.
Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie. — Freilimter Bank.
Brigues: Banque Cant. du Valais. — Banque Coopérative Suisse. — Banque de Brique.

Brugg: Banque Cantonale d'Argovie. — Banque Hypothécaire d'Argovie.
Bülach: Banque Cantonale de Zurich.
Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg. — Banque Cantonale Fribourgeoise. — Banque Populaire de la Gruyère. — Crédit Gruyérien.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Château-d'Oex: Banque Cant. Vaudoise.
Chaux-de-Fonds: Banque Nationale Suisse. — Société de Banque Suisse. — Banque Fédérale, S. A. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Perret & Cie. — Pury & Cie. — H. Rieckel & Cie.
Chissol: Société de Banque Suisse. — Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano.
Clarens: Banque William Cuenod & Cie., S. A.
Colre: Banque Cantonale des Grisons. — Banque des Grisons. — Banque Rhétique.
Colombier: Banque Cant. Neuchâtelaise.
Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois.
Couvvet: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Weibel & Cie.
Cully: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Davos: Banque Cantonale des Grisons. — Banque Rhétique. — Banque des Grisons.
Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.
Delémont: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse. — Banque du Jura.
Delsdorf: Banque Cantonale de Zurich.
Diessenhofen: Caisse de Prêts et d'Epargne.
Dietikon: Banque Populaire Suisse.
Echallens: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit.
Eschenez: Caisse de Prêts et d'Epargne.
Estavayer: Banque de l'Etat de Fribourg. — Banque Cantonale Fribourgeoise. — Crédit agricole et industriel de la Broye. — Banque d'Epargne et de Prêts.
Flawil: Union de Banques Suisses.
Fleurier: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Sutter & Cie. — Weibel & Cie.
Frauenfeld: Banque Cant. de Thurgovie. — Crédit Suisse. — Crédit Foncier Suisse.
Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg. — Banque Populaire Suisse. — Banque Cantonale Fribourgeoise. — A. Glasson & Cie. — Week, Aebly & Cie.
Gai: Banque Cant. d'Appenzell Rh.-E.
Gelterkinden: Basellandschaftliche Kantonalbank — Basellandschaftliche Hypothekbank.
Genève: Banque Nationale Suisse. — Union Financière de Genève. — Crédit Suisse. — Société de Banque Suisse. — Banque Commerciale de Bâle, agence de Genève. — Banque Fédérale, S. A. — Banque Populaire Suisse. — Banque Commerciale Genevoise. — Banque de Dépôts et de Crédit. — Banque de Genève. — Banque de Paris et des Pays-Bas. — Banque d'Alsace et de Lorraine. — Banque Internationale de Commerce de Petrograd. — Banque Populaire Genevoise. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Crédit Lyonnais. — Société Belge de Crédit industriel, commercial et de Dépôts. — Société Suisse de Banque et de Dépôts.
Union-Bank — Bonna & Cie. — Borelier & Cie. — H. Boveyron & Cie. — Chauvet, Halm & Cie.

— Chenevière & Cie. — Chevalier & Fermaud. — Darier & Cie. — A. de L'harpe & Cie. — Ferrier, Lullin & Cie. — Hentsch & Cie. — Hentsch, Forget & Cie. — Lenoir, Poulin & Cie. — Lombard, Odier & Cie. — Paccard & Cie. — G. Pletet & Cie. — Ragand & Pivrot.
Glaris: Banque Cantonale de Glaris. — Crédit Suisse. — J. Leuzinger-Fischer.
Gossau: Union de Banques Suisses. — Banque de Gossau.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.
Granges: Banque Cantonale de Soleure.
Grosswangen: Hülskassa. — Volksbank Willisau.
Heiden: Banque Cant. d'Appenzell Rh.-E.
Herisau: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E. — Société de Banque Suisse.
Herzogenbuchsee: Banque Cant. de Berne.
Hochdorf: Banque Cantonale Lucernoise. — Banque Populaire de Hochdorf.
Horgen: Crédit Suisse. — Banque Cantonale de Zurich.
Huttwil: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Interlaken: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire d'Interlaken. — J. Hetschen, S. A.
Kirchberg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Kreuzlingen: Banque Cantonale de Thurgovie. — Crédit Suisse.
Langenthal: Banque Cantonale de Berne. — Banque de Langenthal. — Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen.
Langnau: Banque de Langnau.
Laufenbourg: Crédit Argovien.
Laufen: Banque Cantonale de Berne.
Lausanne: Banque Nationale Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Société de Banque Suisse. — Banque Fédérale, S. A. — Banque Populaire Suisse. — Union de Banques Suisses. — Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit. — Crédit foncier Vaudois. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union Vaudoise du Crédit. — Bory, de Céréville & Cie. — Brandenburg & Cie. — Ch. Bugnon & Cie. — Charrière & Roguin. — Edmond Chavannes. — de Meuron & Sandoz. — Dubois frères. — Galand & Cie. — G. Landis. — Monneron & Guye. — Morel, Chavannes & Cie. — A. Regamey & Cie. — Ch. Schmidhauser & Cie.
Lenzburg: Banque Hypothécaire.
Leyen: Berthoud & Cie.
Lichtenstiel: Union de Banques Suisses.
Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank. — Basellandschaftliche Hypothekbank. — Crédit Argovien.
Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Svizzera-Americana. — Banca Popolare di Lugano. — Banca della Svizzera Italiana.
Locle: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Banque du Locle. — Du Bois & L'Hardy.
Lucerne: Banque Nationale Suisse. — Banque Cantonale Lucernoise. — Crédit Suisse. — Société de Crédit à Lucerne. — Banque Populaire de Lucerne. — Banque Populaire de Hochdorf. — Crivelli & Cie. — Falck & Cie. — Gut & Cie. — Hodel, Boesch & Cie. — Sautier & Cie. — J. Spieler & Cie.
Luzern: Crédit Suisse. — Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Ita-

liana. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera-Americana.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.
Mallera: Banque Cantonale de Berne.
Malters: Volksbank Wölhusen-Malters.
Männedorf: Gewerbank Männedorf.
Männedorf: Banque Cant. du Valais. — Closot frères & Cie. — Banque de Martigny. — Banque Coopérative Suisse.
Mellen: Banque Cantonale de Zurich. — Leibkasse Mellen-Herrliberg.
Meiringen: Banque Cantonale de Berne.
Mels: Banque Cantonale de St-Gall.
Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Svizzera-Americana. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano.
Menziken: Banque de Menziken.
Mézères: Banque Populaire de la Broye.
Monthey: Banque Cantonale du Valais. — Bruttin & Cie.
Montreux: Banque Populaire Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Montreux. — Banque William Cuenod & Cie., S. A. — Banque Dubois frères.
Morat: Banque de l'Etat de Fribourg. — Banque Cantonale Fribourgeoise.
Morges: Société de Banque Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Banque G. Fleury, S. A. — Gonet & Cie. — Monay, Cart & Cie.
Moudon: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Moutier: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse.
Münsingen: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Münster, Ct. Lucerne: Volksbank.
Neuchâtel: Banque Nationale Suisse. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Berthoud & Cie. — Bonbôte & Cie. — Bovet & Wacker. — Du Pasquier, Montmollin & Cie. — Perrot & Cie. — Pury & Cie.
Neuchâtel: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Neuveville: Banque Cantonale de Berne.
Noirmont: Banque Cantonale de Berne.
Nyon: Société de Banque Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.
Oerlikon: Crédit Suisse. — Banque Cantonale de Zurich.
Otten: Banque Cant. de Soleure. — Banque Commerciale de Soleure. — Banque Coopérative Suisse. — Caisse d'Epargne. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit.
Oron: Banque Cant. Vaudoise. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit.
Payerne: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Payerne et agence de Salavaux. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Pfäfers: Caisse d'Epargne et de Prêts.
Ponts-de-Mariel: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Banque du Locle.
Porrentruy: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse.
Ragaz: Banque de Ragaz.

Rapperswil: Union de Banques Suisses. — Banque Cantonale de St-Gall.
 Reiden: Banque Populaire.
 Reinach: Banque Populaire.
 Renens: Banque Cantonale Vaudoise.
 Rheineck: Carl Specker & Cie.
 Rheinfelden: Banque Cant. d'Argovie. — Banque Hypothécaire d'Argovie.
 Richterswil: Société anonyme Leu & Cie.
 Rolle: Société de Banque Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.
 Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie. — Crédit Suisse.
 Rorschach: Société de Banque Suisse. — Union de Banques Suisses. — Banque Cant. de St-Gall. — Banque Coop. Suisse.
 Rütli: Banque Cantonale de Zurich. — Union de Banques Suisses.
 Saigeliégier: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse.
 Samaden: Banque Cantonale des Grisons. — J. Tondury & Cie. Engadinerbank.
 Sarnen: Obwaldner Kantonalbank. — Obwaldner Gewerbank.
 Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse. — Banque de Schaffhouse. — Caisse d'Epargne. — Caisse d'Epargne et de Prêts. — Oechsli frères.
 Schmerikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.
 Schöllland: Spar- & Kreditkassa Sulzenthal.
 Schöplheim: Banque Cant. Lucernoise.
 Schwyz: Kantonalbank Schwyz. — Banque de Schwyz. — Sparkasse der Gemeinde Schwyz. — Banque Coopérative Suisse.
 Sentier: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Mutuel de la Vallée.
 Sierré: Banque Cant. du Valais. — Crédit Sierrais. — Banque Coopérative Suisse.
 Slon: Banque Cantonale du Valais. — Bruttin & Cie. — de Riedmatten & Cie.
 Sirnach: Banque Cantonale de Thurgovie.
 Sissach: Basellaardschaftl. Kantonalbank.
 Soleure: Banque Cantonale de Soleure. — Banque Commerciale de Soleure. — Banque Populaire Soleuroise. — Solothurnische Leihkasse. — Henzi & Kully.
 Stäfa: Société anonyme Leu & Cie.
 Stans: Nidwaldner Kantonalbank.
 Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.
 St-Gall: Banque Nationale Suisse. — Banque Cantonale de St-Gall. — Crédit Suisse. — Société de Banque Suisse. — Banque Fédérale, S.A. — Union de Banques Suisses. — Banque Populaire Suisse. — Banque de St-Gall. — Banque Hypothécaire de St-Gall. — Banque Coop. Suisse. — Creditanstalt St. Gallen. — Sparkasse der Administration. — Union Suisse des Caisses Raillleisen. — Julius Steinmann. — Wegelin & Cie.
 Steckborn: Banque Cant. de Thurgovie.
 Steffisburg: Caisse d'Epargne et de Prêts.
 Stein a. Rh.: Caisse d'Epargne et de Prêts.
 St-Imier: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse.
 St. Margrethen: Rheintal. Creditanstalt.
 St-Moritz: Banque Cantonale des Grisons. — Banque des Grisons. — Banque Rhétique. — St. Moritzer Bank, S.A. — J. Tondury & Cie. Engadinerbank.
 Sursee: Banque Cantonale Lucernoise. — Hilfskassa Grosswangen.
 Tavannes: Banque Populaire Suisse.

Teulen: Banque Cant. d'Appenzell Rh.-E.
 Thalwil: Banque Populaire Suisse. — Banque Cantonale de Zurich.
 Thun: Caisse d'Epargne et de Prêts.
 Thunau: Banque Cantonale de Berne. — Caisse d'Epargne et de Prêts à Thionne et succursales à Spiez et Gstaad.
 Tramelan: Banque Cantonale de Berne. — Banque Populaire Suisse.
 Uster: Banque Populaire Suisse. — Banque Cantonale de Zurich.
 Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.
 Vallorbe: Société de Banque Suisse. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
 Vevey: Banque Fédérale, S.A. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque William Cuféad & Cie, S.A. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit. — Couvreur & Cie. — Cuféad, de Gautard & Cie. — de Palézieux & Cie.
 Wädenswil: Banque Wädenswil.
 Wald: Banque Cantonale de Zurich.
 Waldenburg: Basellandsch. Kantonalbank.
 Wangen s. A.: Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen.
 Wattwil: Banque Cantonale de St-Gall.
 Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie. — Crédit Suisse.
 Wetlikon: Banque Populaire Suisse.
 Wil: Union de Banques Suisses. — Banque Cantonale de St-Gall.
 Willisau: Banque Cantonale Lucernoise. — Volksbank Willisau.
 Winterthur: Banque Nationale Suisse. — Union de Banques Suisses. — Banque Populaire

Suisse. — Banque Cantonale de Zurich. — Banque Hypothécaire.
 Wolhusen: Banque Cantonale d'Argovie. — Crédit Argovien. — Freiamter Bank.
 Wolhusen: Volksbank Wolhusen-Malters.
 Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — A. Piguet & Cie. — Union Vaudoise du Crédit.
 Zolingen: Banque de Zofingue. — Banque Cantonale d'Argovie.
 Zoug: Banque Cantonale Zougloise. — Banque de Zoug.
 Zurich: Banque Nationale Suisse. — Crédit Suisse — Banque Fédérale, S.A. — Société anonyme Leu & Cie. — Banque Cantonale de Zurich. — Société de Banque Suisse. — Union de Banques Suisses. — Banque Commerciale de Bâle. — Banque Populaire Suisse. — Banque Commerciale et Industrielle. — Banque Coopérative Suisse. — Banque de Dépôts de Zurich. — Banque Hypothécaire de Winterthour. — Bank A. G. Guyerzeller. — Caisse d'Epargne de la Ville de Zurich. — Caisse de Prêts Enge. — Caisse de Prêts Neumünster. — Comptoir d'Escompte de Mulhouse. — Crédit Foncier Suisse. — Gewerbank Zurich. — Inkasso- & Elektenbank. — Schweiz. Vereinsbank. — Jul. Bar & Cie. — Blankart & Cie. — Dätwyler & Cie. — Escher, Preis & Cie. — A. Hofmann & Cie. — S.A. — Orelli im Thalhof. — Rahn & Bodmer. — J. Rinderknecht. — Schoop, Reif & Cie. — E. Suter, S.A. — Vogel & Cie.
 Zurzach: Caisse d'Epargne et de Prêts.

A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 4. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr
 im Bureau unserer Geschäftsstelle, Falknerstrasse 1, in Basel

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörde.
- Beschlussfassung über Beschaffung neuer Mittel. (5260 Q) 2456.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern.

Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto und Revisorenbericht können vom 26. September an bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Basel, den 18. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Albisgütlibahn A.G., Zürich

11. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 30. September 1918, vormittags 11 Uhr
 im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich 1

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Jahresrechnung 1917 und des Geschäftsberichtes liegen von des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung. (3986 Z) 2360
- Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. September 1918 an zur Einsicht der Aktionäre auf im Zimmer Nr. 41 des Bauamtes II (Stadthausquai).

Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 28. September 1918 bei der Wert-schriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden.

Zürich, den 17. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

PHOTOTYPIE Co., NEUCHÂTEL

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 8 octobre 1918, à 2 heures après-midi, au siège social à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- Réduction du capital-actions.
- Revision des statuts.
- Divers.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 8 octobre à Neuchâtel, au siège social, ou à Kilchberg (Zeh.), auprès de la Société anonyme Wehrli. 2454

Neuchâtel, le 17 septembre 1918.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Ad. Zehnder.

Emprunts en 2^{me} et 3^{me} rang de la Société Immobilière de la Rue de la Paix A à Lausanne

Les porteurs de titres de ces emprunts sont informés que les décisions suivantes ont été prises par les assemblées du 12 juillet 1918:

Emprunt de fr. 120,000 2^{me} rang.

Le coupon à fin décembre 1915 est payable au 2 %, les deux coupons de 1916 sont payables au 2 % et les coupons de 1917 sont payables au 3 %.

Emprunt de fr. 20,000 en 3^{me} rang.

Il est fait abandon complet de tous les intérêts échus à fin 1918 inclusivement. (93690 L) 2457

P. o. du conseil d'administration:

F. Spielmann, not.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (1 U) 61

Vereinigte Mühlen A.-G., Goldach

Einladung zur XIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 7. Oktober 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
 in der Bruggmühle, Goldach

TRAKTANDEN:

Abnahme der Jahresrechnung 1917/18 sowie des Geschäfts- und Revisorenberichtes. Dechargeerteilung. (4020 G) 2465

Die Stimmkarten können gegen einen gehörigen Ausweis und mit Angabe der Aktiennummern beim Bureau der Gesellschaft «Bruggmühle» bis 5. Oktober 1918, mittags, bezogen und dasebst die Jahresrechnung sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht eingesehen werden.

Goldach, den 17. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Albert Eberle.

Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil

ZURICH

Paiement de dividende

L'assemblée générale des actionnaires tenue ce jour a fixé à 7 % le dividende pour l'exercice 1917/18.

Ce dividende pourra être encaissé, à partir du 14 septembre 1918, à raison de

fr. 70 par action de l'ancienne émission n° 1—2000,
 fr. 28 par action de la nouvelle émission n° 2001—3000,

contre remise du coupon n° 5,
 à l'Union de Banques Suisses à Zurich, Winterthur, St-Gall, Lausanne.

Les coupons doivent être accompagnés d'une liste indiquant les numéros des actions.

Zurich, le 13 septembre 1918.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4% de l'emprunt de fr. 3,000,000, Série A, de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 12 septembre 1918.

20	282	441	742	978	1291	1648	1933	2301	2760
32	318	451	779	1002	1375	1684	1948	2398	2762
39	320	564	897	1083	1407	1706	1953	2386	2784
80	324	595	874	1046	1413	1731	1965	2392	2827
187	335	622	892	1062	1438	1736	2017	2438	2870
196	342	630	904	1078	1456	1744	2036	2536	2910
219	345	641	908	1095	1470	1760	2049	2549	2920
228	351	666	917	1155	1576	1882	2092	2556	2986
240	373	676	974	1244	1590	1864	2101	2624	2971
253	414	691	977	1255	1647	1922	2180	2655	2996

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1918,

à Neuchâtel: au siège social et chez MM. Berthoud & Co, banquiers.

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle. (7108 N) 2454

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1918. Les obligations n° 3911, 4064, 4650, 4806, 4610 de la série B. sorties aux derniers tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 13 septembre 1918.

SUCHARD S. A.